

UNSERE STADTTEILE

Präsentation weckt Interesse

Essener Turnvereine gaben bei der Trend Show Gymnastics einen Überblick über ihr vielfältiges Angebot



Die Einrad-Vorführung der Sportlerinnen der SG Heisingen erhielt viel Beifall bei der Trend Show Gymnastics im Musikpavillon des Grugaparks.

Fotos: Kerstin Koko

Ricarda Wilke

Ruhrhalbinsel. Der Musikpa-
villon im Grugapark verwan-
delte sich durch die Trend
Show Gymnastics (TSG) in ei-
nen Schauplatz des Sports.
Jung und Alt zeigten in einem
zweistündigen Programm ihr
Können, vom Einradfahren
bis zur Selbstverteidigung - al-
les war dabei. Junge Mädchen,
die mit ihren Rhönrädern Be-
geisterungstürme beim Publi-
kum hervorriefen, und wag-
halsige Judo-Künstler, die die
Zuschauer in Staunen versetz-
ten, waren nur der Anfang des
abwechslungsreichen Pro-
gramms.

Neben dem Weltkindertag
veranstaltet die GET, die Ge-
meinschaft Essener Turnverei-
ne, die TSG. Einmal jährlich
erhalten Künstler und Sportler
die Möglichkeit, ihr Können
im Rahmen dieser Show zu
präsentieren. Mit einem brei-
tgefächerten Angebot lockte
die Veranstaltung eine große
Besucherzahl an.

„Wir zeigen das Zucker-
stückchen“, erzählt die vier-
einhalbjährige Carla über ihre
Vorführung. Seit einem Jahr
trainiert sie im Steeler Kinder-
und Jugendballett. Angst habe
sie keine, aber aufgeregt sei sie
dennoch. In ihrem weißen
Ballettkleid, geschmückt mit
bunten Fäden, steht Carla am
Rand und schaut aufmerksam
dem wilden Treiben des TVE
Burgaltendorf zu, der seine
Selbstverteidigungskünste de-
monstriert.

Hinter Carla steht Janine
Schütz (18), die bereits seit 15
Jahren Ballett tanzt und mitt-

lerweile nicht mehr so aufge-
regt ist wie ihre junge Tänzer-
Kollegin. „Ich bin mit meiner
Gruppe schon auf mehreren
Messen und Veranstaltungen
aufgetreten“, erzählt sie.

Das Programm der GET
umfasst Turnen und Sport,
aber auch Tanz und Gymnas-
tik. Die Zuschauer erhalten
dadurch einen Einblick in die
Vielseitigkeit der Sport- und
Bewegungsangebote in den
Vereinen. Das 1995 ins Leben
gerufene Projekt erfreut sich
immer größerer Beliebtheit.
„Das Gruga-Publikum wird
durch die laute Musik angezo-
gen und bleibt automatisch
stehen, um zu schauen, was
auf dem Podium passiert“,
weiß Eckhard Spengler, Ver-

anstaltungsleiter der Gruga
und erster Vorsitzender der
Gemeinschaft Essener Turn-
vereine.

„Dieses Jahr sind es nicht
ganz so viele Besucher wie
letztes Jahr, was wahrschein-
lich auch mit dem schlechten

**»Gerade Sport
interessiert
mich sehr«**

Wetter zusammenhängt“, ver-
mutet er. Begeistert ist Zu-
schauerin Ursula Bengsch, die
sich interessiert den Bauch-
tanz der „Ruhrpott Oriental“-
Gruppe anschaut. „Gerade
Sport interessiert mich sehr,
und ich komme speziell wegen

der Veranstaltung“, erzählt
sie. Gespannt sitzen auch Jens
Manok und sein Freund Felix
Schartenberg (beide 17) auf
der Tribüne. Sie warten auf
den Breakdance der „Bla-
ckout Crew“ und die Free-
Running-Show von MTG
Horst.

Während vor der Bühne das
Publikum die Show verfolgt,
geht es hinter der Bühne hek-
tisch zu. Künstler und Sportler
drängen sich zusammen und
machen den nervösen Team-
mitgliedern Mut. Aufgeregt ist
die 70-jährige Irmhild Engel-
meier nicht: „Ich turne und
tanze, seitdem ich zehn Jahre
alt bin.“ Zusammen mit ihrer
Tanzgruppe zeigt sie, dass
auch noch im Alter Spaß an

erster Stelle steht. Fast 3
nioren präsentieren der
schauern ihr Können und
len damit auch andere
Menschen motivieren.
sportlich zu betätigen.

„Toll ist die Vielfalt der
gebotenen Altersgrup-
pen“, sagt Besucher Thorsten
neßen. „Durch solche V-
anstaltungen können
Randsportarten den Le-
benvorgestellt werden und
cken vielleicht das Inter-
esse mancher Zuschauer.“

PROGRAMM

Viele Ferienaktionen

Die Ferienspatz-Aktionen
GET in den Sommerferien
sind neben der Trend Sh-
Gymnastics ein weiterer
Höhepunkt im Programm. Für
Kinder zwischen sieben und
elf Jahren findet das Dis-
gelabenteuer „Ich bin ein
Kind, holt mich hier raus“
vom 25. bis 31. Juli statt.
der „Monster AG“ können
Kleinen vom 4. bis 7. Au-
zu Detektiven werden und
Monster und gruselige Ge-
len jagen. In das Reich der
Märchen entführen lassen
können sich Kinder zwisc-
sieben und zehn Jahren
11. bis 14. August. In der
„Märchen-Masken-Projekt-
lernen sie, wie ein Zwerg
sprechen und wie ein Kö-
zu gehen. Weitere Inform-
nen gibt es montags und
dienstags zwischen 14 und
18 Uhr, mittwochs und d-
nerstags zwischen 9 und
Uhr unter ☎ 8146-220.



Der TVE Burgaltendorf war mit einer Darbietung der Judo-Abteilung vertreten. Eine Hebefigur zeigte Stephan Leifeld (Mitte).



Zeigt her eure Füße . . . Die Judo-Sportler verabschiedeten sich vom Publikum auf ihre ganz besondere Art.